

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Beratungen der AI Scaling Consulting**

### **§ 1 Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

- (1) Die von beiden Vertragspartnern akzeptierten Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbedingungen zwischen AI Scaling Consulting, LLC, vertreten durch Elias Merbu, 3833 Powerline Road Suite 101-Q, Fort Lauderdale, FL. US 33309, im folgenden „**Anbieter**“ und dem Kunden, im Folgenden „**Kunde**“, als Beratervertrag im Sinne der §§ 611 ff. BGB, soweit zwischen den Vertragsparteien nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.
- (2) Der Anbieter bietet verschiedene Dienstleistungen in Form von Beratungen im Bereich AI Voice Agents an.
- (3) Gegenstand der Beratungen und des Services ist das Erbringen einer vereinbarten Leistung, die Beratung (Dienstvertrag) und nicht das Erreichen eines bestimmten Erfolges (kein Werkvertrag). Die beauftragten Leistungen gelten als erbracht, wenn die erforderlichen Beratungen erfolgt sind und eventuell auftretende Fragen bearbeitet wurden. Der Kunde verpflichtet sich im eigenen Interesse, alle relevanten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu erbringen.
- (4) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmen gem. § 14 BGB und nicht gegenüber Verbrauchern gem. § 13 BGB.
- (5) Es gelten ausschließlich die Regelungen im jeweiligen Beratungsvertrag und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert. Dies gilt auch, wenn der Anbieter der Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspricht.

### **§ 2 Leistungsbeschreibung**

- (1) Das Anbieter bietet unter dem Namen "AI Voice Agent Advanced Program" eine umfassende Beratung an, in dem Kunden lernen, wie sie AI-Voice-Agents entwickeln und wirtschaftlich einsetzen können. Diese Beratung vermittelt sowohl technisches Wissen als auch strategische Ansätze zur optimalen Nutzung von AI-Voice-Agents im geschäftlichen Kontext.
- (2) Das Programm dient dazu, die Kunden und deren Mitarbeiter in der Entwicklung und Implementierung von AI-Voice-Agents zu schulen. Diese Beratungen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf:
  - a. Einführungscoachings zur Entwicklung von AI-Voice-Agents: Diese Beratungen bieten grundlegende Kenntnisse über die Erstellung und Programmierung von AI-Voice-Agents. Die Teilnehmer erlernen die technischen Grundlagen und erhalten eine Einführung in die relevanten Tools und Technologien.

- b. Fortgeschrittene Trainings zur Integration und Anpassung von AI-Lösungen: Diese Trainings richten sich an Teilnehmer, die bereits über Grundkenntnisse verfügen und ihre Fähigkeiten erweitern möchten. Der Fokus liegt auf der Integration von AI-Voice-Agents in bestehende Systeme und Prozessen sowie auf der Anpassung von AI-Lösungen an spezifische Geschäftsanforderungen.
  - c. Webinare und Workshops zu spezifischen Themen im Bereich AI und Inbound- und Outbound-Operationen: Diese Veranstaltungen bieten vertieftes Wissen zu ausgewählten Themen und ermöglichen den Austausch mit Experten und anderen Teilnehmern. Schwerpunkte können unter anderem die Optimierung von Inbound- und Outbound-Operationen durch AI-Voice-Agents sein.
  - d. Bereitstellung von Lernmaterialien und Ressourcen: Zur Unterstützung des Lernprozesses stellt das Unternehmen umfangreiche Lernmaterialien und Ressourcen zur Verfügung. Diese können in Form von Dokumentationen, Video-Tutorials, Fallstudien und weiteren unterstützenden Materialien bereitgestellt werden.
- (3) Das Ziel des AI Voice Agent Advanced Program ist es, den Teilnehmern das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um AI-Voice-Agents effektiv zu entwickeln, zu implementieren und wirtschaftlich zu nutzen. Die Inhalte und Formate des Programms werden kontinuierlich aktualisiert und an die neuesten Entwicklungen und Anforderungen im Bereich der AI-Technologie angepasst.
- (4) Ein weiterer Bestandteil des AI Advanced Programms ist die Betreuung durch einen Account Manager. Jeder Kunde wird für die Dauer von in der Regel 6 Wochen durch einen zugewiesenen Account Manager betreut. Während dieser 6 Wochen hat der Kunde die Möglichkeit, mit dem Account Manager per Chat zu kommunizieren und Fragen zu stellen. Anfragen werden innerhalb von 24 Stunden an Werktagen bearbeitet.
- (5) Zusätzlich erhält jeder Kunde einen Kalenderlink des Account Managers, über den er eigenständig Support Calls buchen kann. Diese Calls sind auf eine Dauer von 20 Minuten ausgelegt. Die Buchung von Support Calls erfolgt je nach Verfügbarkeit des Account Managers. Der Kunde hat die Möglichkeit, maximal 5 Calls pro Woche zu buchen.
- (6) Die Betreuung durch den Account Manager endet automatisch nach Ablauf der 6 Wochen, sofern keine andere Vereinbarung zwischen den Parteien getroffen wird.

### **§ 3 Vertragsschluss**

- (1) Die Vertragsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden wird durch einen schriftlichen Vertrag oder durch die schriftliche Bestätigung eines mündlichen Vertrags geschlossen. Die Preise kann der Kunde der Website des Anbieters entnehmen bzw. dem jeweiligen Angebot.

- (2) Der Vertrag kommt in jedem Fall erst zustande, wenn der Anbieter die Buchung des Kunden bestätigt. Die Buchung des Kunden ist bindend. Der Kunde erhält mit der Buchungsbestätigung per E-Mail eine Rechnung.
- (3) Die Präsentation und Bewerbung der Dienstleistungen auf den Webseiten des Anbieters oder innerhalb von Werbeanzeigen stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar.
- (4) Der Anbieter ist berechtigt, einen Dienstvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, wenn der Anbieter aufgrund seiner Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht beraten kann oder darf, oder wenn es Gründe gibt, die ihn in Gewissenskonflikte bringen könnten. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch des Anbieters für die bis zur Ablehnung der Beratung entstandenen Leistungen erhalten.

#### **§ 4 Inhalt der Beratungen**

- (1) Der Anbieter erbringt seine Dienste gegenüber dem Kunden in der Form, dass er seine Kenntnisse und Fähigkeiten in den oben genannten Bereichen anwendet.
- (2) Ein subjektiv erwarteter Erfolg des Kunden kann nicht in Aussicht gestellt oder garantiert werden. Die erfolgreiche Umsetzung der Prozesse und die Erzielung bestimmter Ergebnisse obliegt allein dem Kunden. Der Anbieter begleitet den Kunden lediglich bei der Implementierung.
- (3) Das Angebot des Anbieters dient rein der Beratung. Die Durchführung einzelner Bereiche kann durch Dritte Dienstleister durchgeführt werden.
- (4) Der Kunde verpflichtet sich, die im Rahmen der Beratung vom Anbieter erstellten Informationsmaterialien, Berichte und Analysen nur für eigene Zwecke zu verwenden. Der Kunde erhält das ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht daran. Sämtliche Dokumente und Tabellen sind entweder personenbezogen und nicht von Dritten nutzbar oder vom Anbieter individuell für den Kunden erstellt.
- (5) Sämtliche Unterlagen des Anbieters sind urheberrechtlich geschützt. Dies betrifft sowohl Inhalte auf der Webseite des Anbieters, Vorträge, Präsentationen, Skripten und sonstige Beratungsunterlagen. Der Kunde ist nicht berechtigt, derartige Unterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben. Der Kunde ist auch nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Erlaubnis des Anbieters Bild-, Film- oder Tonaufnahmen von den Beratungen zu machen. Der Kunde erhält ein nicht übertragbares, nicht exklusives Nutzungsrecht an den im Rahmen der Beratungsleistungen zur Verfügung gestellten Schulungsmaterialien und der E-Learning Plattform.
- (6) Der Anbieter wird den Kunden befragen, ob die Beratungs-Sitzungen zu ausschließlich internen Zwecken aufgezeichnet werden können. Der Kunde ist frei, ob er sein Einverständnis erklärt.

#### **§ 5 Durchführung der Beratung**

- (1) Die Beratung beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Der Kunde ist zur Abnahme der Beratung oder Umsetzung der erteilten Empfehlungen nicht verpflichtet. Der Kunde erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Rahmen der Beratung von ihm unternommen werden, in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.
- (2) Der Anbieter ist berechtigt, die Durchführung der Beratung abzusagen, sofern bei ihm oder einem dritten, von ihm eingeschalteten Leistungserbringer, eine Verhinderung, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Unwetter, Verkehrsbehinderung oder Krankheit eintritt, die den Anbieter ohne eigenes Verschulden daran hindern, die Beratung zum vereinbarten Termin abzuhalten. Ein Schadensersatzanspruch für den Kunden besteht in diesem Fall nicht.
- (3) Im Fall einer Absage durch den Anbieter bietet dieser dem Kunden einen Ersatztermin an.
- (4) Die Abbildung und Beschreibung der Beratung und eines eventuellen Beratungsortes auf der Website des Anbieters dienen lediglich der Illustration und sind nur ungefähre Angaben. Eine Gewähr für die vollständige Einhaltung wird nicht übernommen
- (5) Der Anbieter ist berechtigt, Anpassungen an dem Inhalt oder dem Ablauf der Beratung aus fachlichen Gründen vorzunehmen, etwa wenn Bedarf für eine Aktualisierung oder Weiterentwicklung des Beratungs-Inhaltes besteht, sofern dadurch keine wesentliche Veränderung des Beratungs-Inhaltes eintritt und die Änderung für den Kunden zumutbar ist.
- (6) Der Anbieter ist berechtigt, Ort und Zeit der angekündigten Beratung zu ändern, sofern die Änderung dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt und für diesen zumutbar ist.
- (7) Der Kunde ist für eine korrekt angegebene E-Mailadresse und den regelmäßigen Abruf seiner E-Mails selbst verantwortlich.
- (8) Der Anbieter ist berechtigt, seine Leistungen jederzeit durch Subunternehmer und Dritte erbringen zu lassen. Hierfür benötigt er keine Zustimmung des Kunden.
- (9) Der Kunde ist verpflichtet, alle Materialien, Unterlagen, Links, Zugänge, Bilder und sonstige benötigten Details für die Beratung an den Anbieter zu übermitteln.

## **§ 6 Zahlung**

- (1) Eine Zahlung ist gegenüber dem Anbieter mit den in der Rechnung angegebenen Zahlungsmitteln oder über den Zahlungsanbieter Ablefy, Copcart, zum vereinbarten Fälligkeitsdatum ohne Abzug zu leisten.
- (2) Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Anbieter berechtigt, Mahngebühren und Verzugszinsen in gesetzlich zulässiger Höhe zu erheben.
- (3) Alle Preise auf der Website und in den Angeboten des Anbieters sind als Nettopreise aufgeführt.

## **§ 7 Laufzeit und Kündigung des Beratungsvertrages**

- (1) Der Dienstvertrag wird für die im jeweiligen Vertrag vereinbarte Laufzeit geschlossen.
- (2) Die Vertragslaufzeit verlängert sich vorbehaltlich anders lautender Vereinbarung zwischen dem Anbieter und dem Kunden jeweils um einen Monat, wenn nicht eine der Vertragsparteien den Vertrag spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Erstlaufzeit oder der verlängerten Laufzeit (= Kündigungsfrist) gekündigt hat. Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (3) Das Recht zur fristlosen und außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt.
- (4) Im Fall der vorzeitigen Kündigung des Kunden aus wichtigem Grund bleibt der Vergütungsanspruch des Anbieters unberührt. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

## **§ 8 Vertraulichkeit der Beratung**

- (1) Der Anbieter ist der absoluten Schweigepflicht unterworfen. Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch über die Beendigung der vereinbarten Vertragsleistungen zur Vertragserfüllung hinaus.
- (2) Der Anbieter behandelt die Kundendaten vertraulich und erteilt Auskunft bezüglich der Inhalte der Gespräche und Beratungen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Kunden (Schweigepflichtentbindung).

## **§ 9 Gewährleistung**

- (1) Der Anbieter ist bemüht, alle Tätigkeiten mit größter Sorgfalt und unter Beachtung anerkannter wissenschaftlicher Erkenntnisse und Grundsätze zur Verfügung zu stellen. Alle Empfehlungen und Analysen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen.
- (2) Gewährleistung für die Wirksamkeit seiner Empfehlungen übernimmt der Anbieter nicht. Der Erfolg der Beratung liegt zum größten Teil außerhalb seines Einflussbereiches und hängt wesentlich von der Mitarbeit des Kunden ab, weshalb er nicht garantiert werden kann.
- (3) Die Beratung ist Hilfe zur Selbsthilfe. Trotz größter Sorgfalt kann keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden.

## **§ 10 Haftung**

- (1) Der Anbieter haftet gegenüber dem Kunden in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

- (2) In sonstigen Fällen haftet der Anbieter – soweit in Abs. 3 nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sogenannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist die Haftung vorbehaltlich der Regelung in Abs. 3 ausgeschlossen.
- (3) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.
- (4) Das "AI Advanced Program" dient ausschließlich der Wissensvermittlung. Die in diesem Kurs vermittelten Inhalte und Technologien sollen den Teilnehmern helfen, einen AI Voice Agent zu erstellen. Die Nutzung der in dieser Beratung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten liegt vollständig im Verantwortungsbereich der Teilnehmer. Insbesondere übernehmen wir keine Haftung für etwaige rechtliche Konsequenzen, die sich aus der Nutzung der erstellten AI Voice Agents ergeben. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Teilnehmer verpflichtet sind, sich an alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften zu halten, die in ihrem jeweiligen Land oder ihrer Region gelten. Die Teilnehmer sind angehalten, sich eigenständig zu informieren, da wir keine Rechtsberatung anbieten und auch keine geben dürfen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, Verluste oder andere negative Folgen, die aus der Nutzung oder Fehlanwendung der im Kurs vermittelten Inhalte entstehen.

## **§ 11 Wettbewerbsverbot**

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, während der Laufzeit dieses Vertrags und für einen Zeitraum von sechs Monaten nach dessen Beendigung, keine Schulungsdienstleistungen anzubieten oder durch Dritte anbieten zu lassen, die unmittelbar mit den vom Anbieter angebotenen Schulungen im Bereich der Entwicklung und Bereitstellung von AI-Voice-Agents konkurrieren. Dies umfasst insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Entwicklung, Implementierung und wirtschaftliche Nutzung von AI-Voice-Agents.
- (2) Das Wettbewerbsverbot gilt innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und bezieht sich ausschließlich auf Beratungsdienstleistungen im Bereich AI-Voice-Agents, die mit den vom Anbieter angebotenen Leistungen identisch oder vergleichbar sind. Das Verbot umfasst alle Tätigkeiten, die geeignet sind, in Wettbewerb zu den geschäftlichen Aktivitäten des Anbieters zu treten.
- (3) Dieses Wettbewerbsverbot dient dem Schutz der berechtigten Geschäftsinteressen des Anbieters, insbesondere dem Schutz vertraulicher Informationen und Kundenbeziehungen. Es ist so gestaltet, dass der Kunde in seiner beruflichen Tätigkeit nicht unangemessen eingeschränkt wird und berücksichtigt sein Interesse an einer freien beruflichen Entfaltung. Die Dauer, der räumliche Geltungsbereich und der sachliche Umfang des Wettbewerbsverbots sind so festgelegt, dass eine angemessene Balance zwischen den Interessen des Anbieters und des Kunden gewahrt bleibt.

- (4) Verstößt der Kunde schuldhaft gegen das Wettbewerbsverbot, verpflichtet er sich, eine Vertragsstrafe in Höhe von 5.000 Euro für jeden Verstoß an den Anbieter zu zahlen. Die Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens bleibt vorbehalten, wobei die Vertragsstrafe auf etwaige Schadensersatzansprüche angerechnet wird. Die Vertragsstrafe dient der Sicherstellung der Einhaltung des Wettbewerbsverbots und soll dem Anbieter einen ausreichenden Schutz vor unlauterem Wettbewerb bieten.

## **§ 12 Datenschutz**

- (1) Der Kunde stimmt der elektronischen Datenverarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen der nachfolgenden Regelungen, ausdrücklich zu. Kundendaten werden absolut vertraulich behandelt. Die mitgeteilten Daten des Kunden werden ausschließlich für die fachgerechten Ausführung der Dienstleistung genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.
- (2) Es gelten die gesonderten Datenschutzbestimmungen auf der Homepage des Anbieters unter folgendem Link: <https://voice-agent.ai/datenschutz>

## **§ 13 Widerrufsrecht**

Ein Widerrufsrecht ist ausgeschlossen, da der Anbieter die Dienstverträge lediglich mit Unternehmern schließt.

## **§ 14 Schlussbestimmungen**

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen der AGB oder des Dienstvertrages ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit der AGB oder des Dienstvertrages insgesamt nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwillen am nächsten kommt.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Vertragssprache ist deutsch.
- (3) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- (4) Handelt es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann oder ein Unternehmen, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz des Anbieters. Ansonsten gelten die gesetzlichen Regelungen. Das gleiche gilt für den Erfüllungsort.